

VORWORT

Die Vermittlung betriebswirtschaftlicher Grundtatbestände, Begriffe und Methoden ist bekanntlich seit eh und je ein tragender Bestandteil sowohl von Studiengängen an Universitäten und Hochschulen als auch von Weiterbildungsmaßnahmen, insbesondere von Fachwirt-Kursen mit dem Ziel des Erreichens eines anerkannten IHK-Prüfungsabschlusses.

Grundlage der Vermittlung betriebswirtschaftlichen Wissens bilden dabei vor allem klassische BWL-Lehrbücher.

In diesem Zusammenhang soll auf *folgenden Aspekt* besonders aufmerksam gemacht werden:

Fakt ist, dass die Vielschichtigkeit der Merkmale und Aktivitäten von Unternehmen und die Komplexität betriebswirtschaftlicher Sachverhalte hohe Anforderungen an die lehrmäßige Darstellung und Erläuterung dieser Merkmale und Sachverhalte stellt, geht es doch darum, bei den Lernenden möglichst „bleibendes Wissen“ sowohl zu betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen als auch zum Wesen wirtschaftlichen Handelns zu bewirken.

Schaut man sich die klassischen Lehrbücher zur Betriebswirtschaftslehre an, so ist erkennbar, dass als *Form* der lehrmäßigen Vermittlung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte und Zusammenhänge überwiegend die *Textform* (verbale Beschreibungen, Erläuterungen) genutzt wird. *Visualisierungen* betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge – im Sinne der *Nutzung grafischer Ausdrucksmittel* – beschränken sich hingegen meist nur auf einfache Grafiken sowie auf Tabellen und Diagramme.

Dabei ist Lehrenden wie Lernenden bekannt, dass *Visualisierungen* es weit besser als Textdarstellungen ermöglichen, folgende *Effekte* zu erreichen:¹

- Visualisierungen bieten bei der Wissensvermittlung, Wissensaufnahme und Wissensverarbeitung eine *schnelle Orientierung* und helfen, komplexe Zusammenhänge *optisch* nicht nur zu *verdeutlichen*, sondern auch die darauf gerichtete *Aufmerksamkeit zu erhöhen* und so den *Behaltenswert zu verbessern*: Statt langer verbaler Ausführungen genügt oft eine einzige Grafik, um genau jene „Botschaft“ zu vermitteln, auf die es im gegebenen Fall ankommt.
- Durch Visualisierungen wird die Aufmerksamkeit auf das gelenkt, was im gegebenen Fall wichtig ist: Durch Nutzung grafischer Ausdrucksmittel und farbliche Hervorhebungen treten *Zusammenhänge*, aber auch *Unterschiede* deutlicher hervor. Durch wiederholte Verwendung bestimmter grafischer

¹ Siehe zum Beispiel:

SCHUMANN, H./MÜLLER, W.: Visualisierung. Grundlagen und allgemeine Methoden. Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg 2008,

SCHIEKE, D./BORK, P./PFEIFER, E.: Microsoft PowerPoint 2003. Microsoft Press, Unterschleißheim 2006,

Philognosie (<https://www.philognosie.net/denken-lernen/visualisieren-lernen-mit-bildern-moderieren-praesentieren>),

<http://wirksam-kommunizieren.de/warum-ist-visualisierung-wichtig?> u. a.

Elemente (z. B. Symbole für „Unternehmen“, „Märkte“, „handelnde Menschen“ u. a.) prägen sich Sachverhalte besser ein und lässt den „*roten Faden*“ erkennen, der durch das behandelte Thema führt. Zudem werden Informationen, die über zwei „Eingangskanäle“ (Ohren und Augen) aufgenommen werden, im Gedächtnis besser verankert.

- Visualisierungen sind Grundlage wirksamer *Präsentationen*, denn sie ermöglichen – außer den oben genannten Effekten – zudem eine *emotionale Beteiligung* an einem Vortrag bzw. einer Vorlesung. Dies führt dazu, dass der vermittelte Sachverhalt besser im Gedächtnis haften bleibt. Wichtige Voraussetzung ist dabei, dass die betreffende Visualisierung *sofort nachvollziehbar* ist und keine Symbole beinhaltet, die erst erklärt werden müssen.

Ausgehend von diesen nachweislichen Effekten einer Visualisierung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge wird das Anliegen und Ziel des vorliegenden Buches darin gesehen, eine *systematische Einführung in die Betriebswirtschaftslehre* zu geben und dies mit einer Fülle *farblich gestalteter einprägsamer Grafiken* zu verbinden.

Dabei stützt sich der Autor vor allem auf die *Anwendung kybernetischen Gedankenguts* und *kybernetischer Modellansätze*, die durch ein konsequentes *Systemherangehen* in Einheit mit *Prozessmodellierungen*, durch ein besonderes Hervorheben der Notwendigkeit einer *zielgerichteten Steuerung* von System und Prozessen sowie durch die explizite Beachtung der *Einheit von Steuerung und Information* geprägt sind.

Der besondere *Effekt* in der Anwendung dieses Ansatzes ist vor allem darin zu sehen, dass man sich bei der Untersuchung und Beschreibung eines realen Objekts, dessen *Systemcharakter* offensichtlich ist, auf das entsprechende *A-priori-Wissen* (= „*Von-vorn-herin-Wissen*“) zu Systemen, Prozessen, Steuerungen und Informationen stützen kann. Dies erleichtert immens den Zugang zur entsprechenden Visualisierungen der zu erörternden Sachverhalte.

Für die *Gliederung* des vorliegenden Buches wurde ein Ansatz gewählt, der sich im Wesentlichen an dem „*Lebensprozess*“ eines Unternehmens orientiert:

Im einleitenden *Kapitel 1* werden zunächst die Wesensmerkmale von Unternehmen (als marktwirtschaftlich handelnde Organisationen) systematisch dargestellt und durch entsprechende Visualisierungen verdeutlicht.

So vorbereitet, werden dann im Weiteren die Themen

- Unternehmensgründung (*Kapitel 2*),
- Unternehmenstätigkeit (*Kapitel 4*), bezogen auf alle grundlegenden betrieblichen Funktionen,
- Unternehmensführung (*Kapitel 5*) und schließlich
- Unternehmenszusammenschlüsse, Unternehmenskrisen sowie Liquidation von Unternehmen (*Kapitel 6*)

behandelt.

Diese, am „Lebensprozess“ eines Unternehmens orientierte Darstellung betriebswirtschaftlicher Grundlagen wird durch einen notwendigen *Exkurs zu BWL-Grundbegriffen (Kapitel 3)* ergänzt und komplettiert.

Am Schluss eines jeden Kapitels werden zum Zwecke der eigenen Wissensüberprüfung verschiedene *Tests* und *Übungsaufgaben* zur Bearbeitung angeboten.

Die entsprechenden *Musterlösungen* können per Download über den Zugang zu folgender Web-Site verfügbar gemacht werden:

<http://www.springer.com/de/book/9783658199586>

Ein umfangreiches *Sachwortregister* soll dieses Buch zugleich auch als ein „*Schlag-Nach - BWL*“ verwendbar machen.

In diesem Sinne wendet sich das vorliegende Buch an alle, die in Lehre, Studium oder in der beruflichen Tätigkeit an der Vermittlung bzw. am Erwerb des Wissens zu grundlegenden betriebswirtschaftlichen Sachverhalten und Zusammenhängen interessiert sind und die im Übrigen bereits ein Faible für geeignete Visualisierungen haben oder die sich gern vom Satz „*Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte*“ überzeugen lassen wollen.

Zu beachten ist hierbei, dass der Titel „Betriebswirtschaftslehre – Eine Einführung“ auch als **eBook** erworben werden kann.

Der entsprechende Download kann über folgende *Link-Adresse* aktiviert werden:
<http://www.springer.com/de/book/9783658199586>.

Bei der Vermittlung wie beim Erarbeiten eines Lernstoffs werden – ergänzend zum Lehrbuch – in zunehmenden Maße Formen einer *interaktiven, computerunterstützten* sowie einer *internetbasierten Wissensvermittlung* und Wissensaneignung genutzt.²

Um dem Nutzer des vorliegenden Buches (Printform oder eBook) einschlägige interaktive digitale Lehr- und Lernmittel zugänglich zu machen, wird vom Verlag über den oben angegebenen Link in dankenswerter Weise ein Zugang zum *Download* verschiedener Dateien ermöglicht:

- Zu allen Abbildungen im Buch werden zugehörige **animierte PowerPoint-Folien** bereitgestellt. Diese Folien dienen vor allem dem Zweck, die teils komplexen Abbildungen in einer *inhaltlich-logischen* Reihenfolge „*step-by-step*“ aufzubauen und so einprägsamer zu machen. Dies sollte vor allem für all jene von Interesse sein, die BWL-Themen im Lehrprozess zu vermitteln haben.
- Im Weiteren werden zu den einzelnen Kapiteln **Fallbeispiele** und **Übungsaufgaben** als **Excel-Sheets** bereitgestellt, die zum Teil auch mit VBA-Makro-Programmen untersetzt sind. Die jeweiligen Dateien enthalten neben den Aufgaben-Blättern auch die zugehörigen Musterlösungen.
- Schließlich werden auch zwei **BWL-Muster-Klausuren** (als WORD-Dokument) zur Bearbeitung angeboten. Die Musterlösungen stehen als PDF-Dateien zum Download bereit.

² Siehe hierzu auch die Web-Präsenz des Autors: www.iwk-svk-dresden.de.

Das vorliegende Buch und die aufgeführten Ergänzungsmaterialien wurden mit großer Sorgfalt erstellt, wobei sich der Autor auf viele der im Literaturverzeichnis aufgeführten Quellen stützen konnte, um so eine weitgehende Übereinstimmung in den Darlegungen zu Grundbegriffen und Grundzusammenhängen der Betriebswirtschaftslehre zu sichern.

Wenn es dennoch kritische Hinweise zu Inhalt und Darstellungen im Buch gibt, die der Weiterentwicklung des Konzepts des Buches dienlich sind, werden diese dankbar entgegengenommen.

Zum Schluss ein Wort des Dankes an all jene, die auf unterschiedliche Art und Weise die Entstehung und Herausgabe dieses Buches begleitet und unterstützt haben.

Einen besonderen Dank möchte der Autor vor allem für Frau *Dr. Isabella Hanser* sowie Frau *Annika Hoischen* vom Springer-Gabler Verlag für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei der Herausgabe dieses Buches aussprechen.

Dresden/Wiesbaden, im Oktober 2017

Prof. Dr. Siegfried von Känel



<http://www.springer.com/978-3-658-19958-6>

Betriebswirtschaftslehre

Eine Einführung

von Känel, S.

2018, XIV, 481 S. 273 Abb. Mit Online-Extras., Softcover

ISBN: 978-3-658-19958-6